

## Maschinelles Lernen in der Bodenkunde

Die bodenkundliche Forschung findet nun auch in der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder am Standort Tübingen ihren Platz. Die langjährige Erfahrung und die Spitzenforschung im Bereich der Anwendung maschineller Lernverfahren in der Bodenkunde werden nun im Exzellenzcluster „Maschinelles Lernen: Neue Perspektiven für die Wissenschaft“ fortgesetzt. Gruppiert um Informatiker wollen Geowissenschaftler, Kognitionswissenschaftler, Neurologen, Mediziner, Bioinformatiker, Physiker, Linguisten, Soziologen, Philosophen und Ethiker in den nächsten 7 Jahren die Anwendung künstlicher Intelligenz und maschinellen Lernens in der Wissenschaft weiter ausbauen. Prof. Dr. Thomas Scholten spricht von „Ein guter Tag für die Bodenkunde. Dieser Erfolg ist eine Gemeinschaftsleistung eines schlagkräftigen Teams, sowohl in der Bodenkunde als auch im Cluster und an der Universität Tübingen insgesamt.“

